

Antrag Nr. 04-F-05-0013

FDP-Fraktion

Betreff:

Sicherheit, Sauberkeit und Verkehr
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 29.06.2004 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Tätigkeit der Hilfspolizisten in Wiesbaden wird als Unterstützung der Polizeiarbeit, bei der Überwachung der Verkehrssicherheit und der Herstellung von Sauberkeit und Ordnung, grundsätzlich begrüßt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert, dass bei der Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs die Hilfspolizisten mit Fingerspitzengefühl an die Arbeit gehen und ihr Augenmerk nicht in erster Linie auf die Anreicherung der Stadtkasse richten, sondern ausschließlich auf die Sicherheit des Verkehrs achten. Weiterhin wird gefordert, dass die Hilfspolizisten auch verstärkt für Ordnung und Sauberkeit im Sinne der Gefahrenabwehrverordnung sorgen.
3. Bei dem Einsatz mobiler Radarstationen sind die Wünsche der Ortsbeiräte zu berücksichtigen. Bevorzugt sind die Stationen an Kindertagesstätten, Schulen und an nachgewiesenen Unfallschwerpunkten einzusetzen.
4. Die Aufstellung stationärer Radargeräte ist grundsätzlich abzulehnen.
5. Die Einführung einer sogenannten "Brötchentaste", die freies Parken für die erste Viertelstunde der Parkzeit gewährt, ist zeitnah zu prüfen.

Begründung:

Wiesbaden, 29.06.2004

(Kai-Christofer Burghard)
-Fraktionsvorsitzender-

(Jeanette-Christine Wild)
-Geschäftsführerin-